## Liebe Leserinnen und Leser,

anbei erhalten Sie ein aktuelles Update der Rendite-Spezialisten vom 12.03.2025

## **LESEN SIE HEUTE:**

Lars-Erichsen-Depot: Ein Verkauf im konservativen, zwei im spekulativen Depot!

Heute möchte ich mit einigen Verkaufsaufträgen aktiv werden. Wie hoch der politische Einfluss auf die Bewegungen an der Börse ist, darüber wurde immer schon diskutiert. Selten zuvor war er allerdings so offensichtlich wie momentan. Die Rede ist vom "Trump-Slump", nur wenige Ökonomen und noch weniger Börsianer zeigen sich überzeugt von der Wirtschaftspolitik des amerikanischen Präsidenten. Offen gesagt bin ich mir nicht sicher, ob wir uns nicht immer noch in der "Flood the Zone-Phase" des neuen Präsidenten befinden, in welcher der Fokus auf maximalen Veränderungen liegt.

Übrigens ist dieses Vorgehen keine Erfindung von Donald Trump, das Vorbild dürfte Franklin D. Roosevelt sein, der bereits kurz nach seinem Amtsantritt im März 1933 den Staat mit einer Flut von Gesetzen und Dekreten forderte, z.B. mit der sofortigen Schließung aller Banken. **Dass Trump bzw. seine Berater in diesem Tempo** weiter die amerikanische Wirtschaft schwächen, für Effekte, die - wenn überhaupt - erst Jahre später wirken, man kann es sich kaum vorstellen.

Für den Moment gilt es aber auf die Bewegungen zu reagieren im aktiven Depot, denn wir haben die wesentlichen Unterstützungen im S&P-500 und Nasdaq-100 unterschritten. Sofern der Rebound jetzt nicht sehr deutlich ausfällt, verschlechtert sich die technische Situation spürbar. In Europa ist die Lage übrigens momentan noch viel entspannter, allerdings sehe ich von neuen Positionen ab, denn kurzfristig wird es selbstverständlich eine erhebliche Rolle spielen, ob das geplante Infrastrukturpaket verabschiedet wird oder nicht. In der kommenden Ausgabe am Sonntag werde ich Ihnen ganz konkret beschreiben, was für ein Ende und was für eine Fortsetzung des Bullenmarktes spricht und an welchen Marken wir gegebenenfalls auch Absicherungen kaufen, um von fallenden Kursen zu profitieren. Mit einer sich eintrübenden Perspektive für die US-Wirtschaft ist auch FS KKR unter den mentalen Stopp gefallen. Ich verkaufe die Aktie mit einem Limit von 19,45 Euro.

**Wertpapier:** FS KKR Capital Corp.

WKN / ISIN / Ticker: A2P6TH / US3026352068 / FSK (deutsch: FS5A)

Akt. Kurs:19,85 EURVerkaufslimit:19,45 EURBörsenplatz:Gettex

**Order:** Verkaufen mit Limit (Konservatives Depot)

>>> weiter auf Seite 2 >>>

Stand jetzt war der Einstieg in Vertiv und Vistra nahezu optimal, schon intraday haben wir Erholungstendenzen gesehen. Allerdings erkenne ich dann, dass die US-Indizes zum ersten Mal seit 2022 einen wirklich schwachen Eindruck hinterlassen und in solchen Phasen können Rebounds oft verkürzt ausfallen. Daher platziere ich schon jetzt für beide Positionen ein Verkaufslimit für die Hälfte der Position, um einen schnellen Profit zu erzielen. Der aktuelle Kurs bei Vertiv liegt noch unter dem Verkaufslimit, ich setze also kurzfristig noch auf eine kleine Aufwärtsbewegung:

Wertpapier: Vistra Corp

WKN / ISIN / Ticker: A2DJE5 / US92840M1027 / VST

Akt. Kurs: 110,75 EUR
Verkaufslimit: 108,00 EUR
Börsenplatz: Gettex

Order: Hälfte der Position verkaufen mit Limit (Spekulatives Depot)

Wertpapier: Vertiv Holdings

WKN / ISIN / Ticker: A2PZ5A / US92537N1081 / VRT

Akt. Kurs:77,84 EURVerkaufslimit:81,00 EURBörsenplatz:Gettex

Order: Hälfte der Position verkaufen mit Limit (Spekulatives Depot)

Wir handeln über Smartbroker+. <u>Jetzt Depot eröffnen und 3 Monate gratis Rendite-Spezialisten sichern</u> (Wert 174€).

Wie immer überlasse ich Ihnen den Vortritt und werde frühestens eine Stunde nach Versand dieser Mail aktiv.

Viel Erfolg wünschen Lars Erichsen und das Rendite-Spezialisten-Team